



## „Übungsladen Allgemeinbildung“

Neues Angebot in Coswig will Menschen „einfach“ zusammen bringen

In Coswig gibt es seit ein paar Wochen den „Übungsladen Allgemeinbildung“. Was bieten die dort eigentlich feil? Und wer ist potentieller Kunde?

**COSWIG.** Der ungewöhnliche Geschäftsname, so sagt Christiane Böttger vom Träger (Coswig – Ort der Vielfalt), sei eigentlich nur Arbeitstitel gewesen. Genau genommen heißt der Laden „Wissens-Café“ und hat zwei Mal die Woche geöffnet. Idee ist es, Menschen einfach zusammen zu bringen – beim gemeinsamen Kochen, einer Exkursion oder dem Kreativnachmittag. „Unser Angebot richtet sich an alle, also vom Arbeitslosen über die Einsamen bis hin zu Ruheständlern und Familien“, erzählt Christiane Böttger weiter. Seinen Sitz hat der Treff im Stadtteilladen „L29“, Lindenauer Straße 29. Ein großer Teil des kostenfreien Kursprogramms widmet sich der Ernährung. So geht es einmal um die Kartoffel, ein anderes Mal um Kräuter und Weißkraut. Angedacht sind künftig auch Unternehmens- und Museumsbesuche, um mehr über die Region in Erfahrung zu bringen. „Jeder hat auch die Möglichkeit, ei-



Karla Israel zeigt eins der letzten Projekte. In einem Kurs wurden Kräuterstecker fürs Beet hergestellt. Foto: Schramm

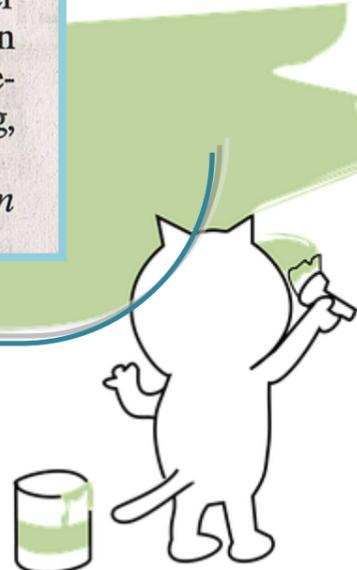
gene Ideen mitzubringen, die wir dann verwirklichen“, sagt Karla Israel, die das Wissens-Café betreut. Geöffnet ist das „Geschäft“ immer dienstags und donnerstags von 16 bis 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. „Einfach mal reinschauen“, rät Frau Israel. Den Stadtteilladen selbst gibt es seit Juli. Hier ist u.a. auch das Quartiersmanagement (QM) untergebracht. Ziel ist es, die Bürgerbeteiligung zu fördern. Das QM ist u.a. Ansprechpartner für Projekte der Anwohner, ebenso wie für Probleme im Viertel. Wer Unterstützung bei der Jobsuche und Bewerbung

braucht, dem wird im Stadtteilladen ebenfalls geholfen. Montags (13 bis 16 Uhr) und mittwochs (9 bis 12 Uhr) hat die Bürgerberatung geöffnet. Das Wissens-Café und die Bürgerberatung konnten sich vor wenigen Tagen über Fördermittel in Höhe von 31.000 Euro freuen. Ein dritter Bescheid (19.000 Euro) ging an das Projekt „Coswiger Familien am Start“. Immer dienstags und donnerstags, jeweils 9.30 bis 11.30 Uhr, finden in der Rappelkiste Kurse für Eltern und Kinder statt. Zu den Themen gehören u.a. Ernährung, Erziehung und Entwicklung.

André Schramm



**L29**  
STADTTEILLADEN  
LINDENAUER STRASSE



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



COSWIG  
Junge Stadt  
am grünen  
Rande  
Dresden